

HYDROSTATISCHES ANTRIEBSSYSTEM FÜR DEKANTERZENTRIFUGEN / ROTODIFF® versus GETRIEBE

Viscotherm ROTODIFF®	Getriebe	Vorteile von ROTODIFF®
		<ul style="list-style-type: none"> Komplizierte, schwere Konstruktion Geschlossenes System ohne Filterung und Kühlung; alle Abnutzungspartikel verbleiben im System und können u. U. die Lebensdauer des Getriebes verkürzen Viele Zahnräder und schneller bewegte Teile; dadurch mehr Reibung und Stromverbrauch Auf Prozess in nur eine Richtung beschränkt Oft externe Kühlung erforderlich; Überhitzung ist ein häufiges Problem Verminderte Schmierung aufgrund von Zentrifugalkräften und Planschverlusten Getriebe ungefähr doppelt so schwer wie ROTODIFF bei gleichem Drehmoment Schweres Überhanggetriebe erhöht Last und Wärme am Hauptlager; dadurch verkürzte Lagerlebensdauer und mehr Vibrationen. Mehr Gewicht erfordert mehr Strom für den Betrieb. Wiederholte hohe Stoßlasten beschädigen und zerstören integrierte Komponenten und verursachen vorzeitigen Ausfall (verminderte Drehmomentkapazität des Cyclo-Getriebes bei höherer Differenzdrehzahl). Mehrere Riemsätze und -typen Eingeschränkte Konstruktion erfordert verschiedene Einheiten für jede Anwendung. Begrenzter Bereich von Differenzialdrehzahlen bei geringeren Trommeldrehzahlen und Stillstand Komplizierte Berechnungen verschiedener Drehzahlen über mehrere Getriebesetzungen, erhöht die Fehlerzahl und verzögert die Reaktion auf Prozessänderungen dramatisch Komplizierte, indirekte Messung der Schneckeendrehzahl, Berechnung aus Trommel- und Ritzeldrehzahl, Getriebüberersetzung und Steuerungsfehler Differenzial = (Trommeldrehzahl und Ritzeldrehzahl) Getriebüberersetzung Höhere Energiekosten; Getriebekonstruktion zieht Energie vom Hauptantrieb ab Raubt Energie vom Hauptantrieb; Drehmoment erhöht Bremsleistung, verstärkt Widerstand am Hauptantriebsmotor Chatter oder Slip Stick beschädigen das Getriebe. Einschränkungen am Steuerungssystem oder hohe Installationskosten bei Verwendung in Explosionsschutzbereichen (ATEX)
Einfache, kompakte, leichte und wartungsfreundliche Konstruktion Geringerer Wartungsaufwand, laufende Reinigung und Kühlung in einem geschlossenen, 100 % gefilterten System (Filterfeinheit: 10 Mikrometer) Keine Zahnräder, nur langsam bewegte Teile; dadurch weniger Reibung Schnecke kann in allen Drehzahl- und Drehmomentbereichen vor- oder nachlaufen (optimierte Leistung) Kein Überhitzen des hydraulischen Motors durch automatische, fortlaufende Wärmeableitung über das Ölkanalierungssystem Perfekte Schmierung bei hoher Drehzahl Exzellentes Gewicht/Drehmoment-Verhältnis, nur ungefähr halb so schwer wie Getriebe bei gleicher Drehmomentkapazität Geringeres Überhanggewicht reduziert Last an Hauptlagern und Maschinenvibrationen (weniger Verschleiss an Lagern). Weniger Gewicht bedeutet verminderde Leistungsaufnahme. Alle mechanischen Komponenten werden durch verschiedene Sicherungen vor Überlast und Ultimativ durch ein einfaches Überdruckventil (höhere Drehmomentkapazität) geschützt. Ein Satz V-Riemen für Trommelantrieb Vielseitige Konstruktion für zahlreiche Anwendungen Kompletter Bereich von Differenzialdrehzahlen bei allen Trommeldrehzahlen einschließlich Nulldrehzahl, An- und Ablauf sowie Stillstand Robust und zuverlässig, Prozesssteuerung mit direkter Drehmomentauslösung. Die direkte Messung von Schneckeendrehmoment und -drehzahl ermöglicht sofortige Reaktion auf Prozessänderungen. Einfache und akkurate Messung der Schneckeendrehzahl; ermöglicht präzise Steuerung des Differenzials mit unbegrenztem Trommeldrehzahl-Optionen Differenzial = ROTODIFF-Drehzahl Geringerer Energieverbrauch; keine Leistungsverluste/-verschwendungen. ROTODIFF mit Schneckegetriebe arbeitet unabhängig vom Hauptantriebsmotor. Kein Schlepp- oder Blindverlust am Hauptantrieb; nutzt nur die erforderliche Energie, um Feststoffe zu befördern Verringerung oder Eliminierung von Chatter oder Slip Stick Vielseitige Verwendung auch in Explosionsschutzbereichen (ATEX)	<ul style="list-style-type: none"> Komplizierte, schwere Konstruktion Geschlossenes System ohne Filterung und Kühlung; alle Abnutzungspartikel verbleiben im System und können u. U. die Lebensdauer des Getriebes verkürzen Viele Zahnräder und schneller bewegte Teile; dadurch mehr Reibung und Stromverbrauch Auf Prozess in nur eine Richtung beschränkt Oft externe Kühlung erforderlich; Überhitzung ist ein häufiges Problem Verminderte Schmierung aufgrund von Zentrifugalkräften und Planschverlusten Getriebe ungefähr doppelt so schwer wie ROTODIFF bei gleichem Drehmoment Schweres Überhanggetriebe erhöht Last und Wärme am Hauptlager; dadurch verkürzte Lagerlebensdauer und mehr Vibrationen. Mehr Gewicht erfordert mehr Strom für den Betrieb. Wiederholte hohe Stoßlasten beschädigen und zerstören integrierte Komponenten und verursachen vorzeitigen Ausfall (verminderte Drehmomentkapazität des Cyclo-Getriebes bei höherer Differenzdrehzahl). Mehrere Riemsätze und -typen Eingeschränkte Konstruktion erfordert verschiedene Einheiten für jede Anwendung. Begrenzter Bereich von Differenzialdrehzahlen bei geringeren Trommeldrehzahlen und Stillstand Komplizierte Berechnungen verschiedener Drehzahlen über mehrere Getriebesetzungen, erhöht die Fehlerzahl und verzögert die Reaktion auf Prozessänderungen dramatisch Komplizierte, indirekte Messung der Schneckeendrehzahl, Berechnung aus Trommel- und Ritzeldrehzahl, Getriebüberersetzung und Steuerungsfehler Differenzial = (Trommeldrehzahl und Ritzeldrehzahl) Getriebüberersetzung Höhere Energiekosten; Getriebekonstruktion zieht Energie vom Hauptantrieb ab Raubt Energie vom Hauptantrieb; Drehmoment erhöht Bremsleistung, verstärkt Widerstand am Hauptantriebsmotor Chatter oder Slip Stick beschädigen das Getriebe. Einschränkungen am Steuerungssystem oder hohe Installationskosten bei Verwendung in Explosionsschutzbereichen (ATEX) 	<ul style="list-style-type: none"> Geringerer Wartungsaufwand Langfristige Zuverlässigkeit Mehr Leistung und Effizienz Längere Lebensdauer • Geringere Betriebskosten • Effizienter Betrieb • Längere Lebensdauer • ATEX-zertifiziert